



GENOSSENSCHAFT
VOLKSAPOTHEKE
SCHAFFHAUSEN

Geschäftsbericht 2015



**VOLKSAPOTHEKE
ZUM ROTEN OCHSEN**



**VOLKSAPOTHEKE
ZUM ZITRONENBAUM**



**VOLKSAPOTHEKE
ZUM RÜDEN**



**VOLKSAPOTHEKE
IM DORF NEUHAUSEN**

Impressum

Auflage 350 Exemplare

Druck Unionsdruckerei AG Schaffhausen

Inhaltsverzeichnis

Traktanden Delegiertenversammlung 2016	4
Jahresbericht des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung	5
Jahresrechnung nach OR	
Bilanz	8
Erfolgsrechnung	9
Anhang der Jahresrechnung 2015	10
Antrag des Verwaltungsrates	13
Revisionsbericht PricewaterhouseCoopers AG	14
Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER	
Bilanz	16
Erfolgsrechnung	17
Geldflussrechnung	18
Veränderung des Eigenkapitals	19
Anhang der Jahresrechnung 2015	20
Revisionsbericht PricewaterhouseCoopers AG	28
Bericht der internen Revisionsstelle	30

Volksapotheke Verwaltung

Schützengraben 30
Postfach 1617
8201 Schaffhausen
Tel. 052 625 86 90
Fax 052 625 86 14
verwaltung@volksapotheke.ch
www.volksapotheke.ch

Volksapotheke zum Zitronenbaum

Vordergasse 29
Postfach 1617
8201 Schaffhausen
Tel. 052 625 40 45
Fax 052 625 40 48
zitronenbaum@volksapotheke.ch

Volksapotheke zum Roten Ochsen

Vorstadt 50
Postfach 1617
8201 Schaffhausen
Tel. 052 634 01 20
Fax 052 634 01 24
roterochsen@volksapotheke.ch

Volksapotheke im Dorf

Zentralstrasse 49
Postfach 1119
8212 Neuhausen am Rheinfall
Tel. 052 674 01 20
Fax 052 674 01 24
imdorf@volksapotheke.ch

Volksapotheke zum Rüden

Schwertstrasse 9
Postfach 1617
8201 Schaffhausen
Tel. 052 634 01 10
Fax 052 634 01 11
rueden@volksapotheke.ch

Ordentliche Delegiertenversammlung 2016

*Donnerstag, 28. April 2016 (Beginn 19.00 Uhr)
Park-Casino, Schaffhausen*

Traktanden

1. Appell, Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 7. Mai 2015
3. Jahresrechnung 2015
 - 3.1 Kenntnisnahme des Jahresberichtes
 - 3.2 Präsentation der Bilanz und Erfolgsrechnung nach OR und SWISS GAAP FER
 - 3.3 Kenntnisnahme der Revisionsberichte und Abnahme der Jahresrechnung 2015 nach OR
 - 3.4 Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes
 - 3.5 Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung
4. Ersatzwahl interne Revision
- Antrag Verwaltungsrat: Frau Nadia Bertschi, Feuerthalen
5. Anträge der Mitglieder
Allfällige Anträge sind bis zum 20. April 2016 einzureichen an den Präsidenten der Genossenschaft Volksapotheke Schaffhausen,
Dr. Hans Stocker, Verwaltung, Schützengraben 30, 8201 Schaffhausen
6. Verschiedenes

Für den Verwaltungsrat

Dr. Hans Stocker, VR-Präsident

Jahresbericht des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015

*Geschätzte Damen und Herren Delegierte,
sehr geehrte Genossenschafterinnen und Genossenschafter,
sehr geehrte Damen und Herren*

Erstmals über 20,0 Mio Franken Bruttoumsatz; dieses historische Highlight umrahmt den sehr guten Jahresabschluss 2015. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung freuen sich, Ihnen ein noch besseres Ergebnis als im Vorjahr präsentieren zu können. Ein Resultat, welches Ihnen als Kunde und den Mitarbeitenden für ihren Einsatz zu verdanken ist. Dieser Schulterschluss ist enorm wichtig, denn die Mitbewerber schlafen nicht und fordern uns laufend. Diese erfreuliche Zunahme des Umsatzes ist auf unsere Spezialitäten zurück zu führen. Die Entwicklung der Abgabe von rezeptpflichtigen Medikamenten hingegen stagniert. Insgesamt ist der Netto-Umsatz um knapp 6% gestiegen. Die in der Bilanz und Erfolgsrechnung aufgeführten Zahlen können teilweise nur bedingt mit den Vorjahreszahlen verglichen werden, da die letztjährige Umstellung auf die neue Rechnungslegung Einfluss auf

den Abschluss 2014 hatte. Die margenstarken Geschäftsfelder sichern uns wie in den Vorjahren eine gute Rendite. Die Weichen sind in den vergangenen Jahren richtig gestellt worden; dies macht uns auch etwas stolz und erlaubt uns, positiv in die nahe Zukunft zu schauen. Überraschungen aller Art sind immer möglich, bewegen wir uns doch in einem administrierten Umfeld mit viel Bewegung im Gesundheitswesen.

Wiederum haben wir zwei Jahresabschlüsse erstellt, der eine basierend auf den Bestimmungen des OR; der andere nach den Vorschriften von Swiss GAAP Kern-FER (GAAP = General Accepted Accounting Principles; FER = Stiftung für Fachempfehlungen zur Rechnungslegung). Aufgrund des guten Betriebsergebnisses konnte der Verwaltungsrat CHF 1 250 000.00 als Rückstellung verbuchen lassen. Der ausgewiesene Jahresgewinn

2015 gemäss OR beträgt CHF 167'545.00. Zusammen mit dem Vortrag aus dem Vorjahr steht der Delegiertenversammlung ein Betrag von CHF 281'029.00 als Bilanzgewinn zur Verfügung. Das Anteilseinkapital wird wiederum mit 8 % verzinst. Die beliebten Einkaufsbons werden auch im Jahre 2016 abgegeben werden. Die Mitgliederzahl nimmt stetig zu; per 31.12.2015 haben wir die Zahl von 7'500 Mitglieder überschritten. Die Verbundenheit mit unserer Genossenschaft ist eindrücklich; das freut uns!

Seit zwei Jahren arbeiten wir nun mit dem sogenannten IKS-System (Internes Kontrollsystem), ein System mit dem alle wesentlichen Risiken in den operativen Geschäftsprozessen überwacht werden und als ein wichtiges Steuerungssystem eingeführt wurde. Auch werden die Geschäftsrisiken nun mit diesem System regelmässig überprüft und angepasst. Als strategisches Risiko zeigt sich die Einführung der Selbstdispensation durch die Ärzte ab 2018; ein Termin, der nun schnell näher rückt. Die Förderung der Segmente «enterale Ernährung», «Herstellung von Magistral-Rezepturen» und «Verblisterung» soll sicherstellen, dass unsere Genossenschaft auch nach der Einführung der Selbstdispensation weiterhin

erfolgreich gedeihen kann, wenn auch mögliche Umsatzeinbussen im direkten Arzneimittelverkauf eintreten können.

Die erwähnten neuen Geschäftsbereiche haben neben dem Umsatzwachstum auch zu organisatorischen und räumlichen Problemen geführt, den reinen Apothekenbetrieb neben diesen Bereichen optimal aufrecht erhalten zu können. Der Verwaltungsrat hat deshalb in den Apotheken Roter Ochsen und Zitronenbaum Erweiterungs- und Umbauprojekte beschlossen. Im Zitronenbaum erlauben der Einbau eines neuen Liftes und Umbauten in der Apotheke und im ersten Stock, die Platzprobleme zu lösen. Bereits ab März beginnen Bauarbeiten, die aber während des laufenden Betriebes durchgeführt werden können. Erstmals wird auch ein ROWA Medikamentenausgabeautomat eingeführt. Mit dieser modernen Technik werden die Medikamente gescannt, selbständig gelagert, und verwaltet. Bei Abruf der Medikamente holt sie der Apparat direkt auf die Theke der Offizin. Im Roten Ochsen zeigte sich, dass für das grosse Volumen an eigener Herstellung die Räume im Haus nicht mehr den behördlichen Anforderungen genügen. Wir konnten in der unmittelbar angrenzenden Liegenschaft an der Vorstadt nun Räum-

lichkeiten dazu mieten um dort Produktionsräume und auch einen Reinraum für sterile Abfüllung einzurichten. Die gesamten Investitionen für diese beiden Erweiterungsbauten bewegen sich im Rahmen von zwei Millionen Franken.

Die Nachfolgeregelungen für den kaufmännischen Geschäftsleiter sowie des Präsidenten und des Delegierten des Verwaltungsrates sind nun abgeschlossen oder in die Wege geleitet. Für unseren langjährigen kaufmännischen Geschäftsleiter Marcel Kühne konnte ein kompetenter Nachfolger gefunden werden. Der Verwaltungsrat hat auf den 1. April 2016 Herr Roland Müller zum neuen Geschäftsführer gewählt. Durch seine Tätigkeit als Geschäftsführer der Neuhauser Alters- und Pflegeheime und seine früheren Tätigkeiten bringt Roland Müller sehr viel Erfahrung aus dem Verwaltungs- und Gesundheitswesen mit.

Am 12. Mai wurde die Aktiengesellschaft HAPS Hausarztpraxen AG gegründet.

Es handelt sich bei dieser Kooperation mit dem Hausarztverein Schaffhausen und der Magnetresonanz Schaffhausen MRS AG um eine Beteiligungsgesellschaft zur Führung von Hausarztpraxen. Als erstes Projekt wurde im September 2015 die Hausarztpraxis HAPS Rüden AG gegründet. Mit Räumlichkeiten im zweiten Stock über unserer Apotheke zum Rüden konnte bereits im November der Betrieb aufgenommen werden. Wir freuen uns, dass wir dadurch zur Lösung eines dringenden Problems in der Region Schaffhausen beitragen können.

Aufgrund des guten Abschlusses erhalten alle MitarbeiterInnen wiederum einen freiwilligen Bonus als Dank für ihren vorbildlichen Einsatz. Ihre tägliche Arbeit für die VOLKSAPOTHEKE SCHAFFHAUSEN ist wertvoll. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung danken der Belegschaft dafür ganz herzlich. Auch Sie als unsere treuen Kunden verdienen unseren Dank. Für eine gedeihliche Zukunft sind wir aufeinander angewiesen.

Für den Verwaltungsrat:
Dr. Hans Stocker, VR-Präsident

Für die Geschäftsleitung:
Alfred Roth, Vorsitz

Bilanz

(nach OR)

		2015	2014
	Erläuterungen	CHF	CHF
Aktiven			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		5 777 163	5 440 114
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.1	2 765 811	2 363 691
Übrige kurzfristige Forderungen		860	1 300
Vorräte	2.1	1 769 000	1 689 000
Total Umlaufvermögen		10 312 834	9 494 105
Anlagevermögen			
Darlehen gegenüber Beteiligungen		200 000	0
Wertschriften		1	1
Beteiligungen	1.4 / 2.2	249 500	0
Sachanlagen	1.4	454 500	469 700
Liegenschaften	1.4	450 000	450 000
Total Anlagevermögen		1 354 001	919 701
Total Aktiven		11 666 835	10 413 806
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1 280 959	1 266 669
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		11 224	76 639
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		713 894	545 306
Total Kurzfristiges Fremdkapital		2 006 077	1 888 614
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten	2.3	0	150 000
Langfristige Rückstellungen	2.4	6 551 180	5 350 395
Baureserve		200 000	200 000
Rückvergütungsreserve		610 000	610 000
Total Langfristiges Fremdkapital		7 361 180	6 310 395
Total Fremdkapital		9 367 257	8 199 009
Eigenkapital			
Anteilscheine		938 550	945 660
Reservefonds		1 080 000	1 070 000
Bilanzgewinn		281 028	199 137
Total Eigenkapital		2 299 578	2 214 797
Total Passiven		11 666 835	10 413 806

Erfolgsrechnung

(nach OR)

		2015	2014
	Erläuterungen	CHF	CHF
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		19 410 978	18 185 748
Warenaufwand		-11 969 221	-10 680 560
Bruttogewinn		7 441 757	7 505 188
Personalaufwand		-4 170 753	-4 045 358
Mietzinsen	2.5	-418 701	-416 161
Übrige Raumkosten		-87 238	-91 981
Verwaltungs- und Informatikaufwand		-428 979	-437 472
Versicherungen, Gebühren, Abgaben		-49 578	-46 575
Werbeaufwand / «s Heftpflaster»		-167 590	-250 247
Unterhalt, Reparatur, Ersatz		-111 233	-144 031
Übriger Betriebsaufwand		-129 069	-87 702
Organe / Revision		-109 850	-68 645
Veränderungen Rückstellungen		-1 250 000	-1 400 000
Übriger betrieblicher Aufwand		-2 752 238	-2 942 814
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf			
Positionen des Anlagevermögens		-174 781	-225 803
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern		343 985	291 213
Finanzergebnis		-9 595	-10 174
Betriebliches Ergebnis vor Steuern		334 390	281 039
Betriebsfremdes Ergebnis	2.6	176 309	165 320
Jahresergebnis vor Steuern		510 699	446 359
Direkte Steuern		-343 154	-278 726
Jahresgewinn		167 545	167 633

Anhang der Jahresrechnung 2015

(nach OR)

Die Volksapotheke betreibt in der Rechtsform einer Genossenschaft drei Apotheken in Schaffhausen und eine Apotheke in Neuhausen. Der Sitz der Genossenschaft ist Schaffhausen.

1. Die in der Jahresrechnung angewandten Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. Die wesentlichen Bilanzpositionen sind wie nachstehend bilanziert.

1.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diese Werte werden individuelle Einzelwertberichtigungen vorgenommen, wobei der Restbestand pauschal zu 5 % wertberichtigt wird.

1.2 Vorräte

Vorräte werden mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Herstellungskosten und Nettoveräußerungswert bewertet. Die Herstellungskosten umfassen alle direkt zurechenbaren Material- und Fertigungskosten sowie Gemeinkosten, die angefallen sind, um die Vorräte an ihren derzeitigen Standort zu bringen und in ihren derzeitigen Zustand zu versetzen. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten werden nach der Methode des gewichteten Durchschnitts ermittelt. Der Nettoveräußerungswert entspricht dem geschätzten Veräußerungserlös abzüglich der geschätzten Kosten für die Fertigstellung und der für den Verkauf anfallenden Kosten. Es werden Wertberichtigungen für unverkäufliche Vorräte und Vorräte mit geringer Umschlagshäufigkeit vorgenommen.

Zusätzlich wird pauschal eine Wertberichtigung von 33 % vorgenommen.

1.3 Umsatzerfassung

Der Umsatz beinhaltet sämtliche Erlöse aus dem Verkauf der Standard- sowie der Spezialprodukte. Der Umsatz wird aufgrund der am Bilanzstichtag für den Kunden erbrachten Leistung ermittelt. Dieser wird erfasst, wenn die Höhe der Erlöse verlässlich bestimmt werden kann und wenn es hinreichend wahrscheinlich ist, dass ein wirtschaftlicher Nutzen zufließen wird.

1.4 Anlagevermögen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten abzüglich der steuerlich maximal erlaubten Abschreibungssätzen bilanziert.

Die Immobilien wurden pauschal mit TCHF 0 (Vorjahr TCHF 50) abgeschrieben.

Die Beteiligungen werden zum Nominalwert bilanziert.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

2.1 Vorräte

	2015	2014
	CHF	CHF
Warenbestand Zitronenbaum	611 000	512 000
Warenbestand Roter Ochsen (inkl. Labor)	1 330 000	1 250 000
Warenbestand im Dorf, Neuhausen	429 000	482 000
Warenbestand Rüden	513 000	508 000
Wertberichtigungen	-1 114 000	-1 063 000
Total Vorräte	1 769 000	1 689 000

2.2 Beteiligungen

		2015	2014
	Anteile	CHF	CHF
Beteiligung HAPS Hausarztpraxen			
Schaffhausen AG	41.7 %	150 000	0
Beteiligung HAPS Rüden AG	49.8 %	99 500	0
Total Beteiligungen		249 500	-

Die Beteiligungen wurden im Zuge der Unternehmensentwicklung erworben.

Die HAPS Hausarztpraxen AG wurde am 12. Mai 2015 gegründet. Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung an Hausarzt- und Gruppenpraxen. Die Volksapotheke hält an der Gesellschaft 41.7% des Aktienkapitals in Höhe von gesamthaft CHF 360 000.

Die HAPS Rüden AG wurde am 3. Juli 2015 gegründet. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb einer Hausarzt- und Gruppenpraxis. Die Volksapotheke hält an der Gesellschaft 49.8% des Aktienkapitals in Höhe von gesamthaft CHF 200 000.

2.3 Sicherheiten für eigene Verbindlichkeiten sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

	2015	2014
	CHF	CHF
Liegenschaften	0	450 000
(Durch verpfändete Aktiven gesicherte Darlehen)	0	150 000

2.4 Langfristige Rückstellungen

	2015	2014
	CHF	CHF
Rückstellung Anteilscheinzinsen	20 680	19 895
Rückstellung EDV-Projekt	100 000	150 000
Rückstellung Unternehmensentwicklung	6 004 000	4 774 000
Rückstellung Liegenschaftssanierungen	160 000	160 000
Rückstellung Gesundheits-Prävention	176 500	156 500
Rückstellung Kundenbindung	90 000	90 000
Total langfristige Rückstellungen	6 551 180	5 350 395

Veränderungen Rückstellungen (Erfolgsrechnung)

Bisher wurden die Zuweisungen an die langfristigen Rückstellungen über die Gewinnverwendung vorgenommen. Mit der Umstellung auf die neue Rechnungslegung wurden die entsprechenden Posten im Rahmen der Abschlussbuchungen über die Erfolgsrechnung gebucht, was eine Auswirkung auf den Gewinnverwendungsvorschlag an die Delegiertenversammlung hat.

2.5 Mietzinsaufwand

	2015	2014	Veränderung
	CHF	CHF	
Fremdmieten (Rüden/Zi/RO)	220 701	218 161	1.2 %
Eigenmiete (Zitronenb., R. Ochsen, im Dorf)	198 000	198 000	0.0 %
Total	418 701	416 161	0.6 %

2.6 Betriebsfremdes Ergebnis

	2015	2014	Veränderung
	CHF	CHF	
Mietzinseinnahmen (Wohnungen)	86 090	86 686	-0.7 %
Eigenmiete (Offizine)	198 000	198 000	0.0 %
Unterhalt (inkl. Hypothekarzins)	-107 781	-69 366	55.4 %
Abschreibungen	0	-50 000	-100.0 %
Total	176 309	165 320	6.6 %

3 Weitere, vom Gesetz verlangte Angaben (OR 959c, Abs. 2)

Die Anzahl der Vollzeitstellen lag im Geschäftsjahr und im Vorjahr nicht über 50 Stellen.

Fortschreibung des Anteilscheinkapitals

	2015	2014
	CHF	CHF
Anteilscheinkapital am 1.1.	945 660	944 390
– Abnahme / Zuwachs	–7 110	1 270
Anteilscheinkapital am 31.12.	938 550	945 660

Fortschreibung des Bilanzgewinnes

	2015	2014
	CHF	CHF
Bilanzgewinn am Anfang des Geschäftsjahres	199 137	937 056

Gewinnverwendung gemäss Beschluss der Delegiertenversammlung:

– Unternehmensentwicklung	0	–600 000
– Rückstellung Kunden-Bonus	0	–200 000
– Rückstellung Unterstützung Gesundheits-Prävention	0	–20 000
– Verzinsung der Anteilscheine	–75 653	–75 552
– Zuweisung statutarischer Reservefonds	–10 000	–10 000
Jahresgewinn	167 545	167 633
Bilanzgewinn zur Verfügung der Delegiertenversammlung	281 029	199 137

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes

	2015	2014
	CHF	CHF
	Antrag des Verwaltungsrates	Beschluss der Delegierten- versammlung
Bilanzgewinn zur Verfügung der Delegiertenversammlung	281 029	199 137
– 8 % Verzinsung der Anteilscheine	–75 084	–75 653
– Zuweisung statutarischer Reservefonds	–10 000	–10 000
Vortrag auf neue Rechnung	195 945	113 484

Bericht der Revisionsstelle
an die Delegiertenversammlung der
Volksapotheke Schaffhausen und Umgebung Genossenschaft
Schaffhausen

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Volksapotheke Schaffhausen und Umgebung Genossenschaft bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Verwaltung

Die Verwaltung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass die Führung des Genossenschafterverzeichnisses und der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Diego Alvarez
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Günther Kläy
Revisionsexperte

Winterthur, 22. März 2016

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Bilanz

(nach Swiss GAAP FER)

Aktiven		2015	2014
	Erläuterungen	CHF	CHF
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		5 733 785	5 440 114
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.1	2 807 811	2 417 691
Übrige kurzfristige Forderungen	2.2	44 239	1 300
Vorräte	2.3	2 652 000	2 532 000
Total Umlaufvermögen		11 237 835	10 391 105
Anlagevermögen			
Darlehen gegenüber Beteiligungen	2.4	200 000	0
Wertschriften	2.5	1	1
Beteiligungen	2.6	249 500	0
Sachanlagen	2.7	454 500	469 700
Liegenschaften	2.7	2 187 000	2 187 000
Total Anlagevermögen		3 091 001	2 656 701
Total Aktiven		14 328 836	13 047 806
Passiven			
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.8	1 280 959	1 266 669
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.9	11 225	76 639
Passive Rechnungsabgrenzungen		713 894	545 306
Total Kurzfristige Verbindlichkeiten		2 006 078	1 888 614
Langfristige Verbindlichkeiten			
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2.10	0	150 000
Latente Steuerschulden	2.11	78 349	4 082
Total Langfristige Verbindlichkeiten		78 349	154 082
Total Fremdkapital		2 084 427	2 042 696
Eigenkapital			
Anteilscheine		938 550	945 660
Reservefonds		1 080 000	1 070 000
Gewinnreserven		10 225 859	8 989 450
Total Eigenkapital		12 244 409	11 005 110
Total Passiven		14 328 836	13 047 806

Erfolgsrechnung

(nach Swiss GAAP FER)

	Erläuterungen	2015 CHF	2014 CHF
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		19 398 978	18 212 748
Warenaufwand		-11 929 221	-10 745 560
Bruttogewinn		7 469 757	7 467 188
Personalaufwand		-4 170 753	-4 045 358
Abschreibungen auf Sachanlagen	2.7	-174 781	-225 803
Mietzinsen	2.13	-418 701	-416 161
Übrige Raumkosten		-87 238	-91 981
Verwaltungs- und Informatikaufwand		-428 979	-437 472
Versicherungen, Gebühren, Abgaben		-49 578	-46 575
Werbeaufwand / «s Heftpflaster»		-167 590	-250 247
Unterhalt, Reparatur, Ersatz		-111 233	-144 031
Organe / Revision		-129 069	-87 702
Übriger Betriebsaufwand		-109 850	-68 645
Veränderungen Rückstellungen		-49 215	574 289
Andere betriebliche Aufwendungen		-1 551 453	-968 525
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern		1 572 770	2 227 502
Finanzergebnis		-9 595	-10 174
Ordentliches Ergebnis		1 563 175	2 217 328
Betriebsfremdes Ergebnis	2.14	176 309	152 320
Ergebnis vor Steuern		1 739 484	2 369 648
Ertragssteuern	2.12	-417 421	-359 252
Gewinn		1 322 063	2 010 396

Geldflussrechnung

(nach Swiss GAAP FER)

CHF	2015	2014
Ergebnis vor Steuern	1 739 484	2 369 648
Abschreibungen auf Sachanlagen	174 781	225 803
Abschreibungen auf Immobilien	0	63 000
Veränderung Rückstellungen	-140 000	-226 444
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-390 120	546 738
Veränderung der Warenvorräte	-120 000	-744 000
Veränderung übriges Umlaufvermögen	-42 939	77 280
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14 290	268 607
Veränderung übriges kurzfristiges Fremdkapital	-65 414	45 502
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	168 588	209 838
Nicht liquiditätswirksame Transaktionen	0	-820 000
Bezahlte Steuern	-203 154	-128 726
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	1 135 516	1 887 246
Investitionen in Sachanlagen		
Büromobiliar / Einrichtungen	-23 233	-16 125
Fahrzeuge	0	0
EDV	-11 165	0
Mobilien allgemein	-9 938	-24 965
Labor	-57 632	-121 242
Verblisterung	-57 613	-13 172
Immobilien	0	0
Darlehen HAPS	-200 000	0
Investitionen Beteiligungen	-249 500	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-609 081	-175 504
Veränderung der Bankschulden	-150 000	0
Veränderung Anteilschein – Kapital	-7 110	1 270
Gewinnverwendung	-75 653	-75 551
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-232 764	-74 282
Veränderung der Flüssigen Mittel	293 671	1 637 461
Rekapitulation:		
Bestand der Flüssigen Mittel am 1. Januar	5 440 114	3 802 653
Bestand der Flüssigen Mittel am 31. Dezember	5 733 785	5 440 114
Veränderung der Flüssigen Mittel	293 671	1 637 461

Veränderung des Eigenkapitals

CHF	Genossen- schaftskapital	Reserve- fonds	Gewinn- reserven	Total Eigenkapital
Stand am 31.12.2013	944 390	1 060 000	7 884 607	9 888 997
Jahresgewinn 2014			2 010 396	2 010 396
Ergebnisverwendung 2013				
Rückstellung Unternehmensentwicklung			-600 000	-600 000
Rückstellung Gesundheitsprävention			-20 000	-20 000
Rückstellung Kunden-Bonus			-200 000	-200 000
Verzinsung Anteilscheine 8 %			-75 551	-75 551
Veränderung Genossenschaftskapital	1 270			1 270
Zuweisung Statutarischer Reservefonds		10 000	-10 000	0
Stand am 31.12.2014	945 660	1 070 000	8 989 450	11 005 110
Jahresgewinn 2015			1 322 062	1 322 062
Ergebnisverwendung 2014				
Verzinsung Anteilscheine 8 %			-75 653	-75 653
Veränderung Genossenschaftskapital	-7 110			-7 110
Zuweisung Statutarischer Reservefonds		10 000	-10 000	0
Stand am 31.12.2015	938 550	1 080 000	10 225 859	12 244 409

Das Anteilscheinkapital der Volksapotheke Schaffhausen und Umgebung Genossenschaft besteht aus 93 855 (Vorjahr 94 566) Anteilscheinen mit einem Nominalwert von CHF 10.

Anhang der Jahresrechnung 2015 (nach Swiss GAAP FER)

1. Grundsätze der Jahresrechnung

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Sicht- und Depositengelder mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen. Diese sind zu Nominalwerten bewertet.

Wertschriften

Wertschriften des Umlaufvermögens sind zu aktuellen Werten bewertet. Liegt kein aktueller Wert vor, so sind die Wertschriften höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

Debitoren

Forderungen werden zum Nominalwert eingesetzt. Ausfallgefährdete Debitoren werden einzelwertberichtigt; auf dem verbleibenden Bestand wird eine pauschale Wertberichtigung berechnet. Diese basiert auf Erfahrungswerten und beträgt 3% des Bruttobestandes.

Vorräte

Die Vorräte sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, höchstens aber zum tieferen Nettomarktwert bewertet. Die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten umfassen sämtliche – direkten und indirekten – Aufwendungen, um die Vorräte an ihren derzeitigen Standort bzw. in ihren derzeitigen Zustand zu bringen (Vollkosten). Zur Ermittlung der Anschaffungs- und Herstellungskosten sind grundsätzlich die tatsächlich angefallenen Kosten massgebend. Die Wertermittlung erfolgt mittels der Durchschnittsmethode.

Skonti (im Sinne eines Abschlages für rasche Zahlung) werden als Anschaffungspreisminderung verbucht. Bei der Bestimmung des Nettomarktwertes wird vom aktuellen Marktpreis auf dem Absatzmarkt ausgegangen. Vom ermittelten Wert wird eine Wertberichtigung von 8% für Verlust, Diebstahl und nach dem Ablaufdatum nicht mehr verkaufbare Artikel abgezogen.

Wertschriften

Die Position Wertschriften beinhaltet 500 Anteilscheine KSS Sport- und Freizeitanlagen. Sie sind gemäss Depotauszug der Schaffhauser Kantonalbank auf den 31. Dezember 2015 nicht bewertet.

Sachanlagen

Grundstücke werden zu Anschaffungskosten, Gebäude und übrige Sachanlagen zu Anschaffungs- oder zu Herstellungskosten, abzüglich der auf den geschätzten Nutzungsdauern basierenden linearen Abschreibungen bilanziert. Die Anschaffungskosten umfassen den Kaufpreis sowie die direkt zurechenbaren Kosten für die Nutzbarmachung der Anlagen. Nicht wertvermehrnde Unterhalts- und Renovationskosten werden direkt der Erfolgsrechnung belastet. Der Restwert und die Restnutzungsdauer von Sachanlagen werden jährlich überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Die geschätzten Abschreibungssätze betragen:

Maschinen / Büromobilien	20 %
Fahrzeuge	20 %
EDV-Anlage / Geräte	25 – 33 %
Mobilien allgemein	10 %
Maschinen / Werkzeug Labor	20 %
Maschinen / Werkzeug Verblisterung	20 %
Liegenschaften (inkl. Land)	1.5 %

Wertbeeinträchtigungen

Bei allen Aktiven wird auf jeden Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (der höhere Wert von Marktwert und Nutzwert) übersteigt (Wertbeeinträchtigung, Impairment). Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, ist der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert worden, wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wurde.

Verbindlichkeiten und Rückstellungen

Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert eingesetzt. Rückstellungen werden auf der Basis der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet und aufgrund der Neu beurteilung erhöht, beibehalten oder aufgelöst.

Steuern

Die Steuern auf dem laufenden Ergebnis werden vollständig unter den passiven Rechnungsabgrenzungen zurückgestellt. Auf Bewertungsdifferenzen zwischen den nach einheitlichen Richtlinien bewerteten Aktiven und Passiven im Vergleich zu den steuerrechtlich massgebenden Werten sind latente Ertragssteuern berücksichtigt worden. Für die Berechnung der jährlich abzugrenzenden latenten Ertragssteuern wurde ein durchschnittlich zu erwartender Steuersatz angewendet. Der angewendete Steuersatz beträgt 16 % (Vorjahr 16 %). Der Ausweis passiver bzw. aktiver latenter Ertragssteuern erfolgt in der Bilanz je gesondert unter den Latenten Steuerschulden bzw. -guthaben.

Ausserbilanzgeschäfte

Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen werden auf jeden Bilanzstichtag bewertet und offengelegt.

Wenn Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen zu einem Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss führen und dieser Mittelabfluss wahrscheinlich und abschätzbar ist, wird eine Rückstellung gebildet.

2. Erläuterungen zur Jahresrechnung

2.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	2015	2014	Veränderung
	CHF	CHF	%
Debitoren	2 878 440	2 484 513	15.9 %
Debitoren diverse	8 100	–	100.0 %
Guthaben Kreditkartenverkäufe	4 271	4 178	2.2 %
- Wertberichtigungen	-83 000	-71 000	16.9 %
Total	2 807 811	2 417 691	16.1 %

Die Wertberichtigungen betreffen Forderungen gegenüber Dritten mit ungenügender Bonität.

2.2 Sonstige Forderungen

	2015	2014	Veränderung
	CHF	CHF	%
Verrechnungssteuer	745	1 300	-42.7 %
Total	745	1 300	-42.7 %

2.3 Warenvorräte

	2015	2014	Veränderung
	CHF	CHF	%
Warenbestand Zitronenbaum	611 000	512 000	19.3 %
Warenbestand Roter Ochsen	1 330 000	1 250 000	6.4 %
Warenbestand im Dorf, Neuhausen	429 000	482 000	-11.0 %
Warenbestand Rüden	513 000	508 000	1.0 %
- Wertberichtigungen	-231 000	-220 000	5.0 %
Total	2 652 000	2 532 000	4.7 %

2.4 Darlehen gegenüber Beteiligungen

	2015	2014	Veränderung
	CHF	CHF	%
HAPS Rüden AG	200 000	0	-
Total	200 000	0	-

Zur Liquiditätssicherung und zur Deckung der Aufbauinvestitionen wurde der HAPS Rüden AG per Valutatatum 1. Dezember 2015 ein Darlehen gewährt. Die Laufzeit wurde bis 31. Dezember 2018 befristet und der Zinssatz mit 3 % festgelegt (Zinstermin 31. Dezember).

2.5 Wertschriften

	2015	2014	Veränderung
	CHF	CHF	%
500 Anteile KSS Sport- & Freizeitanlagen SH	1	1	0.0 %
Total	1	1	0.0 %

2.6 Beteiligungen

		2015	2014	Veränderung
	Anteil	CHF	CHF	%
Beteiligung HAPS Hausarztpraxen				
Schaffhausen AG	41.7 %	150 000	0	100.0 %
Beteiligung HAPS Rüden AG	49.8 %	99 500	0	100.0 %
Total		249 500	0	100.0 %

Die Beteiligungen wurden im Zuge der Unternehmensentwicklung erworben. Die Gesellschaft wurde am 12. Mai 2015 gegründet. Zweck der HAPS Hausarztpraxen AG ist die Beteiligung an Hausarzt- und Gruppenpraxen. Die Volksapotheke hält an der Gesellschaft 41.7% des Aktienkapitals in Höhe von gesamthaft CHF 360000. Die Gesellschaft wurde am 3. Juli 2015 gegründet. Zweck der HAPS Rüden AG ist der Betrieb einer Hausarzt- und Gruppenpraxis. Die Volksapotheke hält an der Gesellschaft 49.8% des Aktienkapitals in Höhe von gesamthaft CHF 200000.

2.7 Sachanlagen

	2015	2014	Abschreibung
	CHF	CHF	im GJ
Maschinen / Büromobiliar	80 000	79 000	22 233
Fahrzeuge	19 500	32 400	12 900
EDV	35 000	45 000	21 165
Mobiliar allgemein	70 000	71 300	11 238
Mobiliar Labor	185 000	214 000	86 632
Mobiliar Verblisterung	65 000	28 000	20 613
Liegenschaften	2 187 000	2 187 000	0
Total	2 641 500	2 656 700	174 781

Sicherheiten für eigene Verbindlichkeiten sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

	2015	2014
	CHF	CHF
Liegenschaften	0	2 187 000
(Durch verpfändete Aktiven gesicherte Darlehen)	0	150 000

2.8 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	2015	2014	Veränderung
	CHF	CHF	%
Kreditoren	1 280 959	1 266 669	1.1 %
Total	1 280 959	1 266 669	1.1 %

2.9 Sonstige Verbindlichkeiten

	2015	2014	Veränderung
	CHF	CHF	%
Schuld gegenüber Krankenkassen	20 347	18 238	11.6 %
Kontokorrente Sozialversicherungen	-3 782	-993	280.8 %
Abzulieferende MWST	0	59 394	-100.0 %
Total	16 565	76 639	-78.4 %

2.10 Finanzverbindlichkeiten

	2015	2014	Veränderung
	CHF	CHF	%
Hypothek Schaffhauser Kantonalbank	0	150 000	-100.0 %
Total	0	150 000	-100.0 %

2.11 Latente Steuern

	31.12.2015	31.12.2014	Veränderung
	CHF	CHF	%
Latente Steuerschulden	78 349	4 082	1819.4 %
Latente Steuerguthaben	0	0	-
Total	78 349	0	1819.4 %

2.12 Ertragssteuern

	2015	2014	Veränderung
	CHF	CHF	%
Direkte Steuern	343 154	278 726	23.1 %
Veränderung latenter Steuern	74 267	80 526	-7.8 %
Total	417 421	359 252	16.2 %

2.13 Mietzinsaufwand

	2015	2014	Veränderung
	CHF	CHF	%
Fremdmieten (Rüden / Lager Zitronenbaum)	220 701	218 161	1.2 %
Eigenmiete (Zitronenbaum, R. Ochsen, im Dorf)	198 000	198 000	0.0 %
Total	418 701	416 161	0.6 %

2.14 Betriebsfremdes Ergebnis

	2015	2014	Veränderung
	CHF	CHF	%
Mieteneinnahmen (Wohnungen / Büro)	86 090	86 686	-0.7 %
Eigenmiete (Offizine)	198 000	198 000	0.0 %
Unterhalt (inkl. Hypothekarzins)	-107 781	-69 366	55.4 %
Abschreibungen	0	-63 000	-100.0 %
Total	176 309	152 320	15.7 %

3. Weitere Angaben

Personalvorsorge

Bei der HELVETIA, Sammelstiftung für Personalvorsorge, Basel, besteht unter dem Personalvorsorgevertrag Nr. 1301.V.0.314803 ein Konto für Arbeitgeberbeitragsreserven von CHF 135 391 (Vorjahr CHF 135 334).

Aufwand Personalvorsorge

	2015	2014	Veränderung
	CHF	CHF	%
Kreditoren	255 689	236 248	8.2 %
Total	255 689	236 248	8.2 %

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine aussergewöhnlichen, schwebenden Geschäfte und Risiken, die in der Jahresrechnung erwähnt werden müssten. Es gibt keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die in der Jahresrechnung 2015 hätten berücksichtigt werden müssen. Die Jahresrechnung 2015 wurde vom Verwaltungsrat am 17. März 2016 genehmigt, vorbehaltlich der Zustimmung durch die Delegiertenversammlung vom 28. April 2016.

Bericht des Wirtschaftsprüfers
an die Delegiertenversammlung der
Volksapotheke Schaffhausen und Umgebung Genossenschaft
Schaffhausen

Bericht des Wirtschaftsprüfers zur Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER

Als Wirtschaftsprüfer haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Volksapotheke Schaffhausen und Umgebung Genossenschaft bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Verwaltung

Die Verwaltung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.



PricewaterhouseCoopers AG



Diego Alvarez
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Günther Kläy
Revisionsexperte

Winterthur, 22. März 2016

Beilagen:

- Jahresrechnung

PricewaterhouseCoopers AG, Zürcherstrasse 46, Postfach, 8401 Winterthur
Telefon: +41 58 792 71 00, Telefax: +41 58 792 71 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Bericht der internen Revisionsstelle

Im Rahmen unseres Auftrages als interne Revisionsstelle haben wir folgende Positionen der Jahresrechnung 2015 der Volksapotheke Schaffhausen geprüft:

- Bilanzvortrag
- Bestandesprüfungen der Kassen-, Postcheck- und Bankkonti, Debitoren
- Umsatzerfassung Bar- und Kreditverkäufe
- Stichproben im Bereich Lohnwesen / Lohnverbuchung (Sozialversicherungsabrechnung)
- Stichproben verschiedener Aufwands- und Ertragskonti
- Stichproben Liegenschaftsunterhalt Zitronenbaum und Roter Ochsen

Es konnte festgestellt werden, dass die Positionen korrekt belegt und ordnungsgemäss geführt waren, die Buchungen mit der Bilanz und Erfolgsrechnung übereinstimmten und Statuten und Reglement entsprechen.

Gemäss unserer Beurteilung und gestützt auf das Ergebnis der Prüfungen der externen Revisionsstelle, PricewaterhouseCoopers AG, Winterthur, beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den Verantwortlichen Entlastung zu erteilen.

Interne Revisoren:



Roland Müller



Theo C. Stemmler

Schaffhausen, 2. März 2016

Verwaltungsrat

<i>Präsident</i>	Dr. Hans Stocker, Schaffhausen
<i>Vizepräsident bis 30.6.2015</i>	Bernhard Bühler, Neuhausen am Rheinflall
<i>Vizepräsident ab 1.7.2015</i>	Ueli Jäger, Rüdlingen
<i>Delegierter des Verwaltungsrates</i>	Alfred Roth, Schaffhausen

<i>Mitglieder</i>	Christian Frei, Brütten
	Enrico Giovanoli, Winterthur
	Marlis Pfeiffer, Schaffhausen
	Dr. Norbert Stettler, Stetten

Geschäftsleitung

<i>Vorsitz</i>	Alfred Roth, Schaffhausen
<i>Chefapotheker</i>	Wolfram Harnisch, Schaffhausen
<i>Kaufmännischer Geschäftsleiter</i>	Marcel Kühne, Wilchingen

Externe Kontrollstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Winterthur

Interne Kontrollstelle

Theo C. Stemmler, Schaffhausen

Roland Müller, Beringen

Chefapotheker/in

Judith Richter, Volksapotheke zum Zitronenbaum, Schaffhausen

Wolfram Harnisch, Volksapotheke zum Roten Ochsen, Schaffhausen

Martin Währy, Volksapotheke im Dorf, Neuhausen am Rheinflall

Georg Merz, Volksapotheke zum Rüden, Schaffhausen

Schützengraben 30 · 8200 Schaffhausen
Tel. 052 625 86 90 · Fax 052 625 86 14
verwaltung@volksapotheke.ch · www.volksapotheke.ch



GENOSSENSCHAFT
VOLKSAPOTHEKE
SCHAFFHAUSEN